

TEMPLIN

Die Stadt sind wir

Wir geben Templin eine Zukunft

Leitbild der Stadt Templin  
Stärken, Ziele und  
Handlungsfelder

TEMPLIN

# Vorwort

Moment mal, darüber sollten wir gründlich nachdenken und uns verständigen, bevor es weitergeht.

Und es soll weitergehen – mit uns und unserer Stadt Templin.

Bewegte Jahre liegen hinter uns. Vieles ist in der Stadt geworden. Keiner kann behaupten, dass es das Mögliche war. Und doch sind wir stolz auf das Erreichte.

Die Stadt hat an Profil gewonnen. Damit einher ging ein Wandel des einstmaligen Bestimmenden, Neues wurde gesucht und auch gefunden. Viele Probleme wurden gelöst und neue kamen hinzu.

Wir haben gelebt, gearbeitet und unsere Erfahrungen gemacht als Bürger, im Arbeitsleben, mitten drin oder auch etwas abseits.

Vieles ist im Umbruch, neue Lösungsansätze werden für Althergebrachtes in Stadt und Land gesucht. Nichts bleibt ausgespart. Die Gemeindegebietsreform zwingt uns dazu, neu in der Struktur von Stadt und Dorf zu denken.

Wir beginnen in diesen Tagen, mit Respekt vor dem Gewachsenen und mit nicht zu leugnenden Schwierigkeiten, unsere Gemeinsamkeit neu zu gestalten.

Templin und sein Umland sieht sich den gleichen Herausforderungen gegenüber wie fast alle Kommunen, vielleicht noch zwingender, härter und zugespitzter als anderswo.

Wir befinden uns im Wettbewerb mit Anderen um Einwohner, Investoren, Käufer und Gäste. In diesem Wissen handeln viele Orte und Städte. Wir auch.

## Die Stadt sind wir Wir geben Templin eine Zukunft

Das Stadtmarketing Templin hat sich zum Ende des Jahres 2002 konstituiert. Ein Dutzend örtlich ansässiger Unternehmen und Einrichtungen fanden sich zusammen in der Absicht, das Nachdenken über die Zukunft Templins zu organisieren. Als Ziel wurde vereinbart, ein Leitbild für die künftige Entwicklung der Stadt zu erarbeiten, das Stärken, Ziele und maßgebliche Handlungsfelder beschreibt und durch einen

Aktionen- und Maßnahmenkatalog ergänzt wird.

Dazu wurden an diesem Prozess interessierte BürgerInnen für die Mitarbeit in Arbeitsgruppen gewonnen, denen an dieser Stelle herzlich gedankt wird und auf deren weitere Aktivität wir bauen. Ohne Zweifel gab und gibt es Vorbehalte, Widerstände und Auseinandersetzungen auch unter Gleichgesinnten das Stadtmarketing betreffend und auch zum Leitbild.

Wir bleiben dabei und wollen Sie für unsere Sicht gewinnen: Zu wissen, wo es hingehen soll, ist wichtig und notwendig. Nur wer sein Ziel kennt, kann auch den Weg bestimmen.

Sie sind herzlich eingeladen, mit uns das Leitbild zu diskutieren und als Navigationshilfe für unseren Weg in die nähere Zukunft anzunehmen.

Arbeitskreise & Lenkungsausschuss  
StadtMarketingTemplin

Wolfgang Janitschke  
Vorsitzender

Klaus Bubl  
Koordinator

# Templin

Das sind wir und wollen wir sein

**Templin ist**  
die Tourismusstadt der Uckermark und  
das Thermalsoleheilbad im  
Norden Brandenburgs.

**Templin ist**  
eine Stadt des Handwerks und Gewerbes,  
der mittelständischen Wirtschaft,  
des Handels und der Bildung.

**Templin ist**  
eine Stadt der tourismus- und freizeitorientierten  
Kultur und Kunst, des Sports und des vielfältigen  
Engagements seiner Bürger.

**Templin ist**  
eine Stadt der Linden, der Seen und Wälder,  
eine begehrte und lebenswerte Kleinstadt  
zum Leben und Wohnen.



## Diese **Ziele** setzen wir uns

### Auf diese **Stärken** bauen wir

Templin hat wirtschaftliche Traditionen und leistungsfähige Betriebe der Land- und Forstwirtschaft, des Bauwesens und der Holzverarbeitung. Handwerk und Gewerbe sowie der groß- und kleinteilige Einzelhandel sind in und vor der Stadt zuhause. Templin ist der Tourismusort der Uckermark und ein staatlich anerkanntes Thermalsoleheilbad. Die Stadt Templin und ihre Ortsteile werden von der Lage zwischen dem Naturpark Uckermärkische Seen und dem Biosphärenreservat Schorfheide-Chorin wesentlich geprägt.

#### **Arbeit und Investitionen**

Wirtschaft, Verwaltung und Politik verstehen ihr gemeinsames Wirken als zielgerichtetes und ergebnisorientiertes Handeln zur Sicherung und Schaffung von Arbeits- und Ausbildungsplätzen sowie zur Förderung von Investitionen in Templin.

- Fördern von Neuansiedlungen von Unternehmen in enger Kooperation mit ansässigen Betrieben
- Pflege bestehender Unternehmen am Ort und Unterstützung bei Erweiterung und Ausbau
- Ausprägung und Stärkung vorteilhafter weicher Standortfaktoren, wie des Image der Stadt, eines aufgeschlossenen, kreativen und innovativen Milieus und der Effizienz der Stadtverwaltung

#### **Strukturwandel und Profilierung**

Die strukturell gewandelte Land- und Forstwirtschaft sowie Fischerei und Jagd prägen die Landnutzung der Ortsteile und des Umlandes Templins.

- Sichern einer umweltverträglichen, ökonomischen, sozialen und touristisch orientierten Landnutzung
- Gestaltung und Pflege der Kulturlandschaft, sichern der Nutz-, Schutz- und Erholungsfunktion des Waldes
- Erschließung touristischer Erwerbspotentiale in der Land- und Forstwirtschaft, Fischerei und Jagd

Gesundheits- und Tourismuswirtschaft haben die Stadt nachhaltig verändert und fordern sie.

- Weiterentwicklung der Gesundheitswirtschaft mit ihrem Kernbereich von stationärer und ambulanter Versorgung, Kur- und Bäderwesen, Pflege und Apotheken ... bis zu Bereichen mit starken gesundheitlichen Bezügen wie Wohnen, Ernährung, Sport und Freizeit.
- Weiterentwicklung und Realisierung marktgerechter trendnaher Angebote mit hoher Prozessqualität im Gesundheitstourismus, bei Kur, Wellness und Beauty
- Sichern der Attraktivität der Angebote und Bedingungen der touristischen Leistungsträger und von Kultur, Kunst, Sport und Freizeit

#### **Tradition und Zukunft**

Die mittelständischen Traditionen in Handwerk, Handel und Gewerbe werden bewahrt und gefördert.

- Verbessern der Wettbewerbssituation des örtlichen Einzelhandels, Handwerks und Gewerbes
- Stärken des gemeinschaftlichen, kooperativen und vernetzten Handelns zur Erreichung gemeinsamer Ziele
- Zielgerichtete Stärkung des innerstädtischen Einzelhandels, Gewerbes sowie des Dienstleistungsangebotes
- Verkürzen der kommunalen Entscheidungsprozesse und Koordination der Anliegen der Unternehmen durch die Stadtverwaltung

#### **Wirtschaft ist überall ...**

Die kommunalen Infrastrukturbetriebe, die städtischen Gesellschaften, Träger des öffentlichen Lebens und die Stadtverwaltung wirtschaften erfolgreich und nachhaltig.

- Umstrukturierungen, Privatisierungen und Kooperation sichern die Erfüllung kommunaler Aufgabenstellungen in der Stadt und in den Ortsteilen
- Steigern des Wirkungsgrades städtischer Zuschüsse im sozialen und kulturellen Bereich
- Sicherung der erfolgreichen Eigenentwicklung der städtischen Gesellschaften und Steigerung ihres Anteils an der kommunalen Aufgabenerfüllung

#### **... und natürlich(e) Umwelt**

Templin und seine Ortsteile handeln partnerschaftlich im Verbund mit den sie umgebenden Schutzgebieten Naturpark und Biosphärenreservat.

- Sichern einer natur- und sozialverträglichen Nutzung der Umwelt bei Optimierung der wirtschaftlichen Wertschöpfung und arbeitsplatzschaffender und beschäftigungsfördernder Wirkungen
- Sichern der sensiblen Naturräume als Lebensräume vielfältiger Tier- und Pflanzenarten

*HANDLUNGSFELD 2*





## Auf diese Stärken bauen wir

Templin besticht durch seine naturräumliche Lage und Naturausstattung. Das Ensemble von Kleinstadt mit historischem Stadtkern und die dörflichen Ortsteile, die Seen und Fließe, Wälder, Felder und Wiesen begründen den Reiz des anerkannten Erholungsortes. Templin als Tourismusstadt bezieht seine touristische Leistungskraft aus dem Vorhandensein und Funktionieren leistungsfähiger Anbieter verschiedenster Art und Größe. Die NaturThermeTemplin und damit einhergehende Entwicklungen prägen die Attraktivität und Anziehungskraft des Thermalsoleheilbades Templin. Die touristische Anziehungskraft Templins wird wesentlich und unverzichtbar geprägt von seinen Ortsteilen und Dörfern, wie z.B. Ahrensdorf, Annenwalde und Röddelein - und umgekehrt.

## Diese **Ziele** setzen wir uns

### ... ran an den Markt

Templin kennt und bedient seine touristischen Zielgruppen aktiv, zeitlich differenziert und effizient mit entsprechenden zeitgemäßen Angeboten.

- Stärkere Nutzung der Potentiale des Marktes durch vernetzte Angebotserstellung und Informations-, Vermittlungs- und Verkaufsbereitschaft der örtlichen und regionalen Angebote.
- Nachhaltige Entwicklung ortsgebundener Angebote des Handels, des Sports, der Kultur und Kunst mit Eventcharakter, häufiger Wiederkehr und als ständiges Angebot
- Stärkere Nutzung der gewachsenen Möglichkeiten der touristischen Leistungserbringung traditioneller und neuer Anbieter
- Sichern und erweitern der städtischen Infrastruktur, Gestaltung und Nutzbarmachung des öffentlichen Raumes für touristische Belange

### Gesundheit und Lebensfreude

Templin hat sich als Thermalsoleheilbad und Ort des Gesundheitstourismus profiliert.

- Sichern gesamtstädtischer qualitativer Entwicklungen als Thermalsoleheilbad und anerkannter Erholungsort
- Nutzung der breitgefächerten Marktchancen mittels Produkt- und Leistungsentwicklung der NaturThermeTemplin und der örtlichen Bereiche der Gesundheitswirtschaft im engeren und weiteren Sinn
- Sicherung der wirtschaftlichen Stabilität und zusätzlicher Effekte der NaturThermeTemplin für die Stadt
- Weiterentwicklung von Kompetenzen in Sachen Gesundheitstourismus und entsprechender Imagefaktoren
- Ausgestaltung und Nutzung der Kurortentwicklungsgesellschaft als Instrument der vernetzten, kooperativen und gesundheitstouristischen Stadtentwicklung

### ... natürlich in Bewegung

Tourismus in Templin bietet erholsame und aktive Aneignung der Kulturlandschaft, erlebnisreiche und genußvolle Stunden und Tage in reizvoller kleinstädtischer und dörflicher Umgebung sowie die Chance, etwas oder auch mehr für die Gesundheit zu tun.

- Sichern der infrastrukturellen Voraussetzungen für den Tourismus als bedeutender Haupt- und Nebenerwerbszweig
- Verstetigung und Stabilisierung der materiellen und finanziellen Voraussetzungen von touristisch relevanten Leistungsträgern auf Vereinesebene.
- Zielgerichtete Entwicklung des Fahrrad- und Wassertourismus im regionalen und überregionalen Bereich
- Verstärkte Enflußnahme auf die Qualitätssicherung der touristischen Angebote und das Qualitätsmanagement bei der Leistungserbringung
- Steigerung der Informations- und Kommunikationsfähigkeiten der Dienstleister des Tourismus

### ... und nun: Herzlich Willkommen

Templin und seine BürgerInnen sind auf Gäste eingestellt und begegnen ihnen aufmerksam, freundlich und zuvorkommend, sind Neuem gegenüber aufgeschlossen und vielseitig interessiert.

Wir teilen bewußt mit unseren Gästen die Verbundenheit zu Templin und der Uckermark. Wir bemühen uns um eine dauerhafte Bindung der Gäste an unsere Stadt.

*HANDLUNGSFELD 3*





## Diese **Ziele** setzen wir uns

### Auf diese **Stärken** bauen wir

Viele Templiner engagieren sich traditionell sehr stark in den Bereichen Kultur und Kunst, Sport und Freizeit. Die Kirchen, lebendige Vereine und Interessengruppen sowie engagierte Einzelpersonen sind Träger dieses unverzichtbaren Bestandteiles des wirtschaftlichen, geistigen und sozialen Lebens der Stadt und der Dörfer. Ihnen wird Aufmerksamkeit, Zuwendung und finanzielle Unterstützung aus dem städtischen Haushalt und anderen Quellen zuteil. Die Akteure, ob Laien oder Profis, vereint ihr hoher Qualitätsanspruch an das eigene Tun.

#### **Ein Zuhause braucht jeder**

Templin besitzt eine gewachsene Basis von Gebäuden und Räumen, deren Erhalt, Ausbau und Nutzungsoptimierung die wesentliche Leistungsvoraussetzung darstellt.

- Sichern von werterhaltenden und investiven Maßnahmen an und in den Stätten der kulturellen, künstlerischen, sportlichen und freizeitorientierten Angebote und Betätigung
- Gestaltung vorteilhafter Nutzungsbedingungen und Vertragsinhalte für die Träger und Initiatoren insbesondere bei der anlaßbedingten oder auch ständigen Nutzung des öffentlichen Raumes
- Sicherung der in den Dörfern / Ortsteilen entstandenen vielfältig nutzbaren Begegnungsstätten, Fest- und Sportplätze

#### **... ganz ohne Geld geht es nicht**

Die Templiner lassen sich die Kultur etwas kosten. Es wird die ganze Breite möglicher Finanzierungen für Kultur, Kunst, Sport und Freizeit genutzt.

- Sichern und verstetigen eines repräsentativen Anteils der jährlich notwendigen Finanzmittel aus dem städtischen Haushalt
- Stärken der Finanzierung durch Sponsoring, Spenden, Förderung und Mäzenatentum
- Erhöhen des Wirkungsgrades der Zuschüsse verbunden mit eigenwirtschaftlicher Effizienz und geldwertem Engagement der Macher
- Gezielte Angebotsgestaltung zur Vermeidung von Ausgrenzungstendenzen finanzschwacher Nachfragerstrukturen

#### **... und ohne Freiraume auch nicht**

Den Akteuren werden bewußt und großzügig Freiräume eingeräumt, die Kreativität fördern und Erlebniswertes möglich machen.

- Sichern einer auf Akzeptanz beruhenden Begleitung der kompetenten Macher auf der Grundlage gemeinsamer Werte und Ziele

- Zuverfügungstellen des öffentlichen Raumes, insbesondere der attraktiven städtebaulichen und architektonischen Situationen
- Fördern der Experimentierfreude und Projektarbeit als Einmalaktion, mit Wiederholungseffekten und ggf. der Verstetigung

#### **Kultur ... braucht Organisation**

Templin und seine Dörfer feiern gern. Der Jahreskalender der Feste, Feiern und Anlässe stellt die traditionellen Höhepunktveranstaltungen, großen und kleinen Veranstaltungen und mannigfaltigen Aktivitäten der verschiedenen Genre und unterschiedlichster Größe dar.

- Verstärkte Veranstaltungskoordination der traditionellen und Groß-Veranstaltungen, zur Sicherung größtmöglicher Aufmerksamkeit und wirtschaftlichem Erfolg
- Sicherung vernetzter Strukturen des Veranstaltungsmanagements zur Gewährleistung von Effizienz und Angebotsqualität
- Begründung strategischer Partnerschaften mit budgetsparenden Wirkungen unter Nutzung örtlicher Potentiale

#### **... und ist immer Kommunikation**

Die Vielfalt der Veranstaltungen läßt immer wieder Begegnungen und Kommunikation zu und erfüllt eine wichtige soziale Funktion.

- Sicherung und Entwicklung des Zusammengehörigkeitsgefühls, des Wir-Gefühls und der Identität
- Unterstützung der Annäherung an Fremdes, Neues und Anderes
- Verstärkung der emotionalen Bindungen an den Heimatort
- Freude und Genuss von Bekanntem, Einmaligem und Erlebniswertem

*HANDLUNGSFELD 4*



## Auf diese Stärken bauen wir

Templin hat eine lebendige, heterogene und aktive Jugendszene. Mit ihrem Engagement ist sie ein wesentlicher Bestandteil des öffentlichen Lebens. Die Landschaft der Kinder- und Bildungseinrichtungen ist in Bewegung geraten und bunter geworden. Die Vielfalt der Trägerschaft und der Angebote unterstützt den Status und die Attraktivität Templins als Schul- und Bildungsstandort. Im außerschulischen Bereich bestehen in der Stadt vielfältige Angebote.

## Diese **Ziele** setzen wir uns

### **Die lieben Kleinen ...**

Eltern erhalten für ihre Kinder im Vorschulalter in Templin wohnortnahe und zeitgemäße Angebote der Kinderbetreuung.

- Sichern eines an Bedarf und Wirtschaftlichkeit orientierten Betreuungsangebotes in der Stadt und in den Ortsteilen
- Bewusste Förderung privater Formen und Trägerschaften der Kinderbetreuung
- Beachtung der sozial-ökonomischen Gegebenheiten bei Familien mit Kindern

### **werden schnell flügge ...**

Templin schafft Voraussetzungen, Möglichkeiten und Angebote für Kinder, Jugendliche und Heranwachsende für eine chancenreiche Bildung, Erziehung und Entwicklung.

- Sichern des Schul- und Bildungsstandortes Templin
- Sicherung der Jugendeinrichtungen der Stadt
- Unterstützung des Projektes Ganztagschule und der Verbindung von Schule und Freizeit
- Sichern der Vielfalt und Auswahl kultureller, sportlicher und künstlerischer Angebote
- Gewährleistung der Förderung und Begleitung Höherbegabter und von Kindern und Jugendlichen mit Handicaps

### **und brauchen unsere Hilfe ...**

Eltern schließen mit den Kindereinrichtungen und Schulen Templins partnerschaftliche Bündnisse auf Zeit und Dauer.

- Wirksame Unterstützung der Kindereinrichtungen und Schulen durch Eltern, Bürger, Unternehmen und Einrichtungen auf vielfältige Art und Weise
- Sichern der personellen, finanziellen und sachlichen Voraussetzungen durch die Stadt und den Landkreis
- Bereichern der Bildungsangebote durch die Nutzung in der Stadt vorhandener Kompetenzen
- Sichern der Nachfolge in den Ehrenämtern und bei der Vielzahl der Übungsleiter und Helfer in der Jugendarbeit

### **... auf dem Weg ins Leben.**

Templin bemüht sich um eine größtmögliche Anzahl von Ausbildungsplätzen vor Ort und erschließt initiativreich die Kapazitäten und Möglichkeiten in den Unternehmen und Einrichtungen.

- Stärken der berufsorientierenden und -beratenden Aktivitäten der Schule
- Frühzeitige Förderung von und Orientierung auf chancenreiche und zukunftssträchtige Berufsbilder
- Erhöhung der Mobilitätsbereitschaft bei Auszubildenden

*HANDLUNGSFELD 5*



## Auf diese Stärken bauen wir

Die bemerkenswerten Ergebnisse der Stadtsanierung in Templin als »Stadt mit historischem Stadtkern« sind unverkennbar. Die Innenstadt ist ein sehens- und erlebenswertes städtebauliches Ensemble und das vitale Zentrum der Stadt. Innerhalb und außerhalb der Stadtmauer wohnt es sich im überwiegend modernisierten Bestand sehr angenehm. Vermieter und Eigentümer haben mit großem persönlichen Aufwand zur erleb- baren baulichen Attraktivität der Stadt beigetragen. Die nördliche und südliche Vorstadt haben als Zentren des Wohnens, des Handels und des Gewerbes eine rasante Entwicklung genommen. Therme, Reha-Klinik und Ferien- Hotel stellen sich als entwickeltes Gesundheits- und Tourismuszentrum mit Perspektive dar. Templin wird als grüne Stadt wahrgenommen.

## Diese **Ziele** setzen wir uns

### **Die alte und neue Mitte**

Templin konzentriert seine Anstrengungen auf die Sicherung und zielgerichtete Entwicklung der Innen-Stadt als vitales und urbanes Zentrum von Wohnen, Arbeiten und Leben.

- Sicherung innerstädtischer Investitionen der privaten und öffentlichen Hand im Bereich Handel, Handwerk, Dienstleistungen und Verkehr
- Sicherung einer innerstädtischen Investition im Bereich Einzelhandel und Dienstleistungen mit Magnetfunktion
- Beschleunigte Beseitigung der Baulücken, Fertigstellung begonnener Investitionen und Projektentwicklung an den Problemstandorten der Stadt
- Sicherung einer aktiven Anbieterhaltung und -handlungsweise durch die Stadtverwaltung
- Einbeziehung und Achtung des Bürgerwillens bei der Gestaltung und Entwicklung des öffentlichen Raumes

### **... modern und marktgerecht**

Die Modernisierung des Mietwohnungsbestandes geht einher mit der Anpassung an die veränderten Marktbedingungen. Die Grundstruktur der konzentrierten Wohnstandorte wurde erhalten.

- Sicherung eines vernetzten wohnungspolitischen und -wirtschaftlichen Vorgehens der Wohnungsbaugesellschaft und Wohnungsbaugenossenschaft
- Stärkung des Anteils des Wohneigentums
- Erschließung und Nutzung attraktiver Lagen für den individuellen Wohnungsbau
- Stärken der Kompetenzen und Entwicklung alltagstauglicher Lösungen von »Bauen, Natur und Umwelt«

### **... richtig verkehrt und mobil**

Templin hat mit der westlichen Umfahrung und dem Verlauf der B 109 über Templin sowie die innerstädtische Gestaltung des Verkehrsraumes wichtige Lösungen für die gestiegenen Anforderungen des Verkehrs und die Erfordernisse der Mobilität herbeigeführt.

- Sicherung der bestmöglichen verkehrsseitigen Erschließung der Innenstadt Templins
- Sicherung einladender Bedingungen für den ruhenden Verkehr in der Innenstadt und in unmittelbarer Nähe
- Erhalt und Erweiterung des Stadtbus-Angebotes
- Zonierung und Gewichtung des Verkehrs bei Vorrangstellung einzelner Verkehrsarten und -teilnehmer
- Etablieren umweltfreundlicher Lösungen des Verkehrs
- Sicherung eines hohen Grades der Verkehrssicherheit

### **... da lass' dich ruhig nieder**

Templin als Ganzes besitzt einen hohen Wohnwert. Die Stadt ist ein begehrter Wohnstandort. Sie entwickelt eine besondere Anziehungskraft für Menschen in der zweiten Lebenshälfte.

- Stoppen der Abwanderung und Förderung des Zuzugs
- Kontaktpflege zu abgewanderten Bürgern, Unterstützung von Traditionstreffen in Templin
- Unterstützung der Neubürger
- Förderung offener Strukturen und des Zugangs zu diesen
- Entwicklung von Kompetenzen und Angeboten für das Leben in der zweiten Lebenshälfte
- Stärken generationenübergreifender Aktivitäten

## Inhaltsverzeichnis

Seite 2	.....	<b>Vorwort</b>
Seite 3	.....	<b>Templin - Die Perle der Uckermark</b>
Seite 4 + 5	.....	Handlungsfeld 1 <b>... soviel Wirtschaft wie möglich</b> Arbeit und Investitionen Strukturwandel und Profilierung Tradition und Zukunft Wirtschaft ist überall ... ... und natürlich(e) Umwelt
Seite 6 + 7	.....	Handlungsfeld 2 <b>Gesundheits- und Tourismusstadt mit Profil</b> ... ran an den Markt Gesundheit und Lebensfreude ... natürlich in Bewegung ... und nun: Herzlich Willkommen
Seite 8 + 9	.....	Handlungsfeld 3 <b>... und immer wieder Kultur</b> Ein Zuhause braucht jeder ... ganz ohne Geld geht es nicht ... und ohne Freiräume auch nicht Kultur ... braucht Organisation ... und ist immer Kommunikation
Seite 10 + 11	.....	Handlungsfeld 4 <b>Jugend, Schule ... und Bildung</b> Die lieben Kleinen ... werden schnell flügge ... und brauchen unsere Hilfe ... ... auf dem Weg ins Leben
Seite 12 + 13	.....	Handlungsfeld 5 <b>Stadtentwicklung, Wohnen und Verkehr</b> Die alte und neue Mitte ... modern und marktgerecht ... richtig verkehrt und mobil ... da lass' dich ruhig nieder ...
Seite 15	.....	<b>Aufruf</b>



# Aufruf

Natürlich ist vieles in Bewegung und die Richtung so mancher Entwicklung kann Einem schon echt Sorgen machen. Die Veränderungen betreffen uns persönlich und die Gemeinschaft, in der wir leben.

Wir müssen unseren Weg finden in einer Zeit des Wandels – unsere Stadt auch. Auf die großen Reformen zu hoffen, die unser Land braucht, ist das Eine. Etwas Anderes ist es, unsere eigenen Chancen und Möglichkeiten zu erkennen und zu ergreifen.

Wir sind eigentlich nicht so chancenlos, wie es mitunter erscheint oder man uns Glauben machen will.

Die Natur hat es mit uns gut gemeint und wir wurden bevorzugt ausgestattet. Templin ist in den letzten Jahren nicht schlecht bedient worden. Daraus müssen wir stärkeren Nutzen ziehen und verantwortlich damit umgehen und für die Nachhaltigkeit der Entwicklungen und Ergebnisse sorgen.

Die wirtschaftlichen Erosionen der letzten Jahre haben Spuren und Narben hinterlassen. Tief sind die Einschnitte dauerhaft hoher Arbeitslosigkeit. Finden wir uns damit nicht ab.

Die Entwicklung hat dennoch kaum für möglich Gehaltenes Wirklichkeit werden lassen – auch Wirtschaftliches. Die privaten Initiativen standen in Nichts der öffentlichen Förderung nach. Wir suchen nach Stabilität und lassen uns nicht entmutigen.

Das Leben ist bunter geworden. Dazu trägt Kunst und Kultur maßgeblich bei. Wir haben etwas für den Sport übrig. Das lassen wir uns nicht nehmen und etwas kosten.

Und und ...und.

Die Ressourcen werden knapper, Europa wird größer und verlangt sein Recht. Die Verteilungskämpfe machen widerstrebende Interessen deutlich sichtbar. Der Weg zur Vereinigung Europas in einer globaleren Welt fordert auch uns.

Templin ist eine wehrhafte Stadt und ihre Bürger wissen sich seit jeher zu behaupten. Ein gewisser Eigensinn ist geblieben. Unsere Nachbarn meinen, die Templiner sind kraftvoll und selbstbewußt.

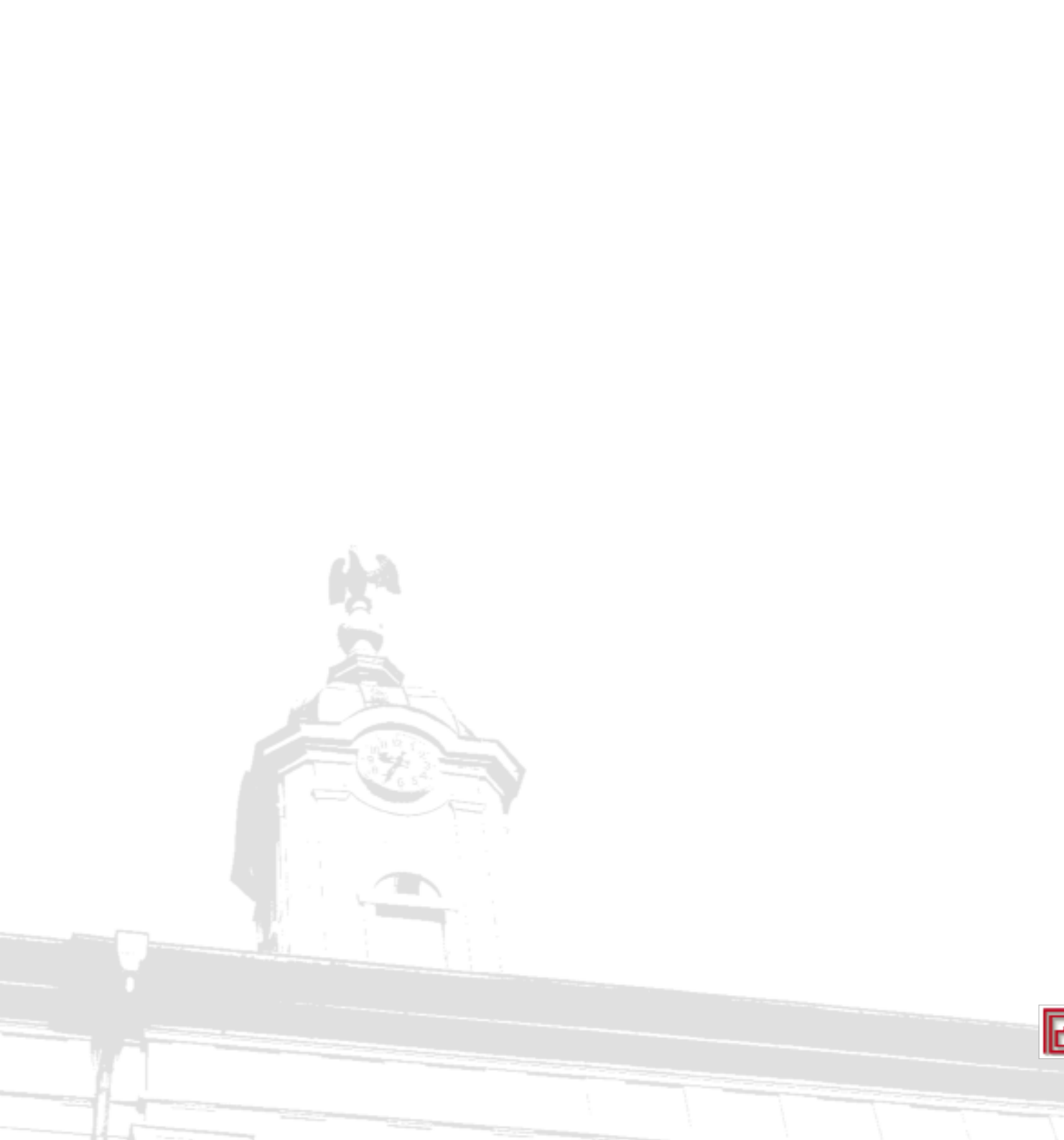
Wie auch immer – wir müssen unsere Möglichkeiten stärker nutzen. Dazu werden Sie gebraucht.

**Die Stadt sind Sie**  
Sie geben Templin eine **Zukunft**

Haben Sie eine Idee oder einen Vorschlag, mit welchen Maßnahmen und Aktionen wir in den aufgezeigten Handlungsfeldern vorankommen? Dann sollten Sie nicht zögern und die Initiative ergreifen.

Nutzen Sie die Möglichkeiten der Kommunikation mit uns und wenden Sie sich an das Stadtmarketing in Templin.

StadtMarketingTemplin  
Historisches RatHaus, Am Markt 19  
17268 Templin / Uckermark  
Telefon & Fax 03987-2505, e-mail:  
stadtmarketing.templin@t-online.de



Impressum:

Herausgeber: Arbeitskreise & Lenkungsausschuss  
der Initiative Stadtmarketing Templin

Redaktion:

StadtMarketingTemplin  
Kordinator, Klaus Bubl  
Historisches Rathaus  
Am Markt 19  
17268 Templin  
Telefon & Fax: +49 (0)3987-2505  
e-mail:stadtmarketing.templin@t-online.de

Layout & Satz:

MMT, Fotos: U.Werner, Archiv

Realisierung:

Lübke Druck & Design, Neuruppin

Das Leitbild der Stadt Templin wird kostenlos an  
Haushalte der Stadt Templin verteilt.

Der Herausgeber dankt dem Ministerium für Stadt-  
entwicklung, Wohnen und Verkehr für die Unter-  
stützung.

Das Stadtmarketing Templin wird gefördert von  
der Bundesanstalt für Arbeit, Arbeitsamt Ebers-  
walde und den Mitgliedern des Lenkungsausschus-  
ses StadtMarketingTemplin:

Ferienhotel Templin Betriebs GmbH & Co. KG  
MKC Multikulturelles Centrum Templin e.V.  
Naturparkverwaltung Uckermärkische Seen  
NaturThermeTemplin GmbH  
Sparkasse Uckermark  
Stadt Templin  
TST TourismusServiceTemplin e.V.  
UVG Uckermärkische Verkehrsgesellschaft mbH  
Unternehmervereinigung Uckermark e.V.  
WG Werbegemeinschaft Templin e.V.  
WOBA Wohnungsbaugesellschaft mbH Templin-UM  
Wohnungsbaugenossenschaft Uckermark Templin e.G.

Projektbegleitung :

Wolfgang Heuschmid,  
Ostdeutsche Regionalentwicklung,  
KES GmbH, Berlin



Die Stadt Templin ist Mitglied der Arbeitsge-  
meinschaft "Städte mit historischen Stadtkernen"  
des Landes Brandenburg.